



Sammlung Theaterzettel

Prolog

Schreiner, Ludwig

1891-12-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 5. Dezember 1891.

25. Vorstellung im Abonnement A.

Zur 100. Wiederkehr des Todestages von **W. A. Mozart.**

Prolog,

gedichtet und gesprochen von Herr'n Ludw'g Schreiner.

Anschließend daran:

ausgeführt vom Hoftheater-Orchester, unter Leitung des Herrn Hofkapellmeisters Frank

Maurerische Trauermusik.

Jupiter-Symphonie.

Allegro vivace. — Andante. — Menuett. — Finale.

8 Minuten Pause.

Requiem,

gesungen vom Hoftheater-Singchor unter gefälliger Mitwirkung des Solopersonals.

Sopranföoli: Fräulein **Matura**, Fräulein **Tobis**. Altföoli: Frau **Scubert**. Tenorföoli: Herr **Erl**, Herr **Mittelhanfer**. Bassföoli: Herr **Döring**.

Requiem.
Dies irae.
Tuba mirum.
Rex tremendae.
Recordare.
Confutatis.

Lacrymosa.
Domine Jesu.
Hostias.
Sanctus.
Benedictus.
Agnus Dei.

Gewöhnliche Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperrföoli:	
Logen II. Ranges	M. 2.50 per Plaz.	Erstes Parquet (1-10. Reihe)	M. 3.50 per Plaz.
Einzelnue Logenplätze:		Zweites Parquet (11-15. Reihe)	2.50 " "
In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	M. 5.— per Plaz.	Unnummerirte Plätze:	
2, 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Stehplaz im ersten Parquet	M. 2.50 per Plaz.
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe	3.50 " "	Stehplaz im zweiten Parquet	2.— " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "	Barriere	1.70 " "
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	2.50 " "	In der Reserveloge II. Rangs.) hinterer	1.70 " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	In der Reserveloge III Rangs.) Raum	1.20 " "
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe	3.50 " "	In der Gallerieloge	— .90 " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "	In der Gallerie	— .50 " "
In den Logen III. Rangs, 1. Reihe	2.50 " "		
2. und 3. Reihe	1.50 " "		

Die Tagesstafte (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Täglich Vormittag von 10-1 Uhr und Nachmittag v. 3-5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigsbaden durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr G. Güttenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 9 Uhr.

Rechte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 25 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)	Nach Schifferst. dt, Zweyer Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 19 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43 (Schnellzug.)	Nach Schifferst. dt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Speyheim 10 Uhr 10 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr —

Ein Befalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theater-vorstellung ab.

Sonntag, den 6. Dezember 1891. 25. Vorstellung im Abonnement B.

Zum Gedächtniß an W. A. Mozart:

Die Hochzeit des Figaro.

Komische Oper in 4 Akten. Musik von Mozart.

Anfang 6 Uhr.

Aus dem Spielplan:

Montag 7. Dez.: (26. Vorstellung im Abonnement A.) Der Richter von Zalamea.